

## **BAG stärkt die Verkehrssicherheit im Busverkehr**

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) führte in der Woche vom 20. bis zum 26. Juli 2015 bundesweite Kontrollen des Personenverkehrs durch. Die Kontrollen sind Teil eines europaweiten, abgestimmten Kontrollsystems von Euro Contrôle Route, das jährlich mehrere abgestimmte Kontrollen mit verschiedenen Kontrollschwerpunkten vorsieht.

Im Rahmen von täglich wechselnden Kontrollstellen im ganzen Bundesgebiet erfolgte die Kontrolle der Reisebusse mit Hauptaugenmerk auf den neuen Fernbuslinien. Die Länderpolizeien unterstützten hierbei das Bundesamt tatkräftig.

Bei den Buskontrollen überprüft das BAG insbesondere die Einhaltung der Sozialvorschriften des Fahrpersonals. Häufige Beanstandungen bei der Überprüfung der Busse waren hierbei:

- Fahren ohne eingelegte Fahrerkarte,
- nicht ordnungsgemäß kalibrierte Kontrollgeräte,
- verbaute Kontrollgeräte, die nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und
- Verstöße gegen die Lenk- und Ruhezeiten.

Zudem wurden auch Fahrer ohne die erforderliche Fahrerlaubnis angetroffen.

Die Weiterfahrt der Busse musste aus Verkehrssicherheitsgründen und zum Schutz der Reisenden teilweise untersagt werden.

Das Bundesamt für Güterverkehr trägt durch die europaweit koordinierten Kontrollen wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei und wird daher auch in Zukunft in diesem Bereich aktiv kontrollieren, um Gefahren zu reduzieren und den Wettbewerb zu schützen.

Trotz der teilweise entstandenen Wartezeiten – die so gering wie möglich gehalten wurden – bestand bei den Fahrgästen eine hohe Akzeptanz für die Kontrolle der Lenk- und Ruhezeiten des Fahrpersonals.